

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875**

**König, Leo**

**[S.I.], 1933-1943**

**K 2875,74**

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](#)

K 2875

L.v.König

74

BERLIN-CHARLOTTENBURG  
FRAUNHOFERSTR. 27  
WILHELM 5525

28.7.38

Liebe Frau Sonnleitner, es ist ja nicht so dass ich  
dauer, braue mir hier nur Lampenöl und  
will nun meine Familie auf Lampen  
zuladen. Haben Sie sicher jetzt schon Rückkehr  
so sehr freudigen Zuhörer, in mich entzückend  
die kleinen Sprüche haben. Da wir, da wir  
habe in einem kleinen Laden in einer Stadt  
jetzt eigentlich gewohnt werden, können wir  
jetzt endlich wieder arbeiten, können wir  
jetzt endlich wieder arbeiten. Ich habe  
jetzt für mich jetzt wieder mal, braue ich Ihnen  
jetzt wieder zu sagen. Gibt es Fräulein, nein.  
Sie wollen, Sie sind jetzt einfach müssen  
wissen wohl in Ihnen jetzt auf sich einsetzen,  
sie waren diejenige einen anderen  
für mich finden, war auf Ihnen ließ ich.

mit effer Arbeiten zu machen. Neftem ist da  
Reyntekelde om Franz Hals offen, die es mit  
84 Jufra gevuld hat. Juge ist mir, was man  
Dag auf der reid machen kann mir ist nicht.  
Jede Morgen habe ich mir von Marks  
Telefonist n. für Læstet mir, was sie, und wie  
Arbeiten gefordert, und so Abfritte und nicht  
jetzt bei, - es war so oft laestet Domit mir  
nichts mehr kann. Ich muss sie sehr  
zu aufzählen n. mir da Arbeit machen.  
Doch kann ich jetzt nicht mehr arbeiten  
mehr, und Sie erkenne ich in momental ein  
Gesundheitsherzigen kann? Aber wollen  
Sie er den kann nicht mehr arbeiten  
nicht überzeugen? Ich schreibe Ihnen.

Mein Auftrag in Darm war sehr gut.  
Ich habe unten in Paris, da begonnen

zu 74

BERLIN-CHARLOTTENBURG  
FRAUNHOFERSTR. 27  
WILHELM 5525

listend wort und ist fragt, ob da für  
nich in Berlin in Ateliers besitzan könn.  
Der franzose von Ihnen ist von J. Kappeler  
in Düsseldorf empfohlen und ich habe  
davon.

Im folgenden Preis welche ich von Ihnen.  
Es ist ein Pflichten Auftrag. Ich habe  
die Frachten abhol, auf welche der Reise vor 2<sup>ten</sup>  
Jahren er kommt zu mir, auf das aber kein Frist  
ist, sich mit dem Journal in mir vom Reise  
abzufinden. Ich sage nicht Andachtshandlung  
Journal in dem Journal mit dem Reise füre?   
Ich sage nicht die Abhandlung ist eine Dokumentation  
Kunst oder ein Cicerone im Journal anderer?   
Es ist mir sehr interessant, welche zu besitzen  
in einem Auftrag Düsseldorf von Reise vorher,  
fragen. Ich habe unten, auf dem sind wir

—  
Krieger sagten mir, zu welchen Gefallen  
wurde er aufgestellt, da wir einen Angriff u. Co.  
zu verhindern beabsichtigten fand, so mu-  
sste ich. Wie sehr ich mir nicht von diesem  
weiteren Vorgehen freute, so sehr war ich  
seiner Aufforderung dankbar, er habe zu seinen  
Leben in vielleicht längster Zeit in der Kavallerie  
seine Schärfe verloren. Nun aber war er auf  
mir, kann ich es nicht anders, den Angrif-  
fes nicht mehr abwehren können.  
Dann war es mir möglich mich aufzuhören.  
Da wir für Sonderer, ich fand sie mit  
Krieger vor u. mich bestimmt nicht davon  
entzweit — ich habe den Krieger, um die Sache leichter  
zu machen — nicht frische Hoffnung u. mir  
ab zu ziehen zu können. Auf diese aller-  
dings auch eine frische Hoffnung und mehrere  
Scheine) von Ihnen her.